



Die Fortbildung ist in **vier Bausteine** unterteilt.

Das eeb bietet **jeweils im ersten Halbjahr** und im **zweiten Halbjahr** eine **komplette HeVeKi-Fortbildung an**.

Team-Fortbildung:

Um das Konzept von HeVeKi noch besser zu verstehen und im Arbeitsalltag professionell anzuwenden ist eine **Schulung für das ganze Team empfehlenswert**.

Daher bieten wir gemeinsam mit der Dozentin auch **gesamte Teamfortbildungen bei Ihnen vor Ort in der Kita an**.

Sprechen Sie uns gerne dazu an!

Wir werden dann gemeinsam mit der Dozentin einen Termin bei Ihnen vorort vereinbaren.

Tel. 06761 7018



Fortbildung in vier Bausteinen

Termine:

1. Halbjahr 2026

- > 1. Baustein: 13.04.2026
- > 2. Baustein: 20.04.2026
- > 3. Baustein: 27.04.2026
- > 4. Baustein: 04.05.2026

2. Halbjahr 2026

- > 1. Baustein: 21.08.2026
- > 2. Baustein: 24.08.2026
- > 3. Baustein: 19.09.2026
- > 4. Baustein: 21.09.2026

Alle Bausteine finden jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Dozentin:

Sabine Baumgärtner Erzieherin & Sozialpädagogin (B.A.),
ausgebildete Multiplikatorin
für HeVeKi

Veranstaltungsort: Ev. Erwachsenenbildungswerk
Rheinland-Süd e.V.
Herzog-Reichard-Straße 30
55469 Simmern

Teilnahmegebühr: 340,- €/Person und Halbjahr

Anmeldung unter: www.eeb-sued.de
<https://t1p.de/7ofyw>



Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.
Herzog-Reichard-Straße 30 | 55469 Simmern
Telefon 067 61-70 18 | Telefax 067 61-1 34 64

www.eeb-sued.de
cschick@eeb-sued.de



HeVeKi

FORTBILDUNG IN
VIER BAUSTEINEN

**Herausfordernd erlebtes
Verhalten von Kindern
professionell bewältigen**



Was ist HeVeKi?

Rückmeldungen aus der Praxis zeigen, dass das Thema „**Herausforderndes Verhalten von Kindern**“ eine hohe Relevanz in der pädagogischen Arbeit der Kitas hat.

Die neueren Entwicklungen, ursprünglich durch die Corona-Pandemie begründet bzw. verstärkt, haben die Belastungen bei den Kindern und ihren Familien erhöht, was zu einer Zunahme von psychischen Belastungen und Auffälligkeiten führt, wie Studienergebnisse belegen.

Diese Entwicklungen gehen auch an den Kitas nicht vorbei, die pädagogischen Fachkräfte sind täglich damit konfrontiert.

Kinder zeigen ihre Sorgen, Belastungen und Verletzungen durch ihr Verhalten in der Kita. Dieses Verhalten kann – und wird oft – als herausfordernd erlebt werden.

Die pädagogischen Fachkräfte müssen mit diesem Verhalten umgehen, Homeoffice gibt es nicht.

Zusätzliche Stressfaktoren kommen durch lange Öffnungszeiten, Übermittagsbetreuung, immer jüngere Kinder in den Einrichtungen, dünne Personaldecke, usw. dazu.

Dies führt zu einer anhaltenden Belastungssituation von Fachkräften in der Frühpädagogik, oft verbunden mit einem individuellen Gefühl der Hilflosigkeit in herausfordernden Situationen.

Hier setzt das HeVeKi-Konzept an.



Was kann das HeVeKi-Konzept?

HeVeKi zeigt **passgenaue Interaktions- und Begegnungsformen auf**, die den Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita ermöglichen. **Hierzu werden die pädagogischen Fachkräfte darin fortgebildet, individuelle Handlungsstrategien zu entwickeln, anzuwenden und zu reflektieren, um ein systematisches und professionelles Vorgehen zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen zu ermöglichen.**

Die Weiterbildung besteht aus vier ganztägigen Bausteinen und ist am erfolgreichsten, wenn ganze Teams weitergebildet werden.

Was bietet das HeVeKi-Konzept?

Diese Fortbildung bietet

- > **praxisnahe Anregungen und**
- > **ein klares Konzept, um mit herausforderndem Verhalten**
- > **professionell**
- > **reflektiert und**
- > **ressourcenorientiert umzugehen.**



Sie lernen, Verhalten nicht als „**PROBLEM**“, sondern als **Ausdruck kindlicher Bedürfnisse zu verstehen** – und neue Wege zu finden, die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken.

Inhalte der Fortbildung:

- > Ursachen und Hintergründe herausfordernden Verhaltens erkennen
- > Vom „auffälligen Kind“ zur „herausfordernden Situation“ – Perspektivwechsel in der pädagogischen Haltung
- > Das Prozessmodell HeVeKi (Herausforderndem Verhalten von Kindern professionell begegnen): systematisch beobachten, verstehen, handeln und reflektieren
- > Praktische Strategien für den Kita-Alltag: Beziehungsgestaltung, Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern
- > Inklusion leben – Vielfalt anerkennen und Ausgrenzung vorbeugen

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen, stärken ihre professionelle Haltung und entdecken neue Wege, jedes Kind in seiner Individualität zu begleiten.